

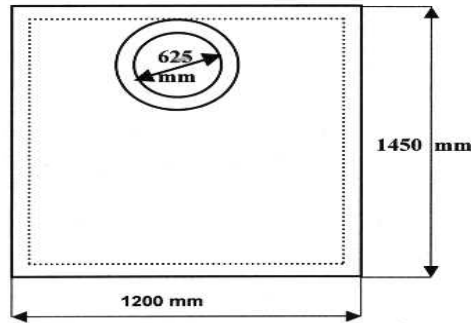
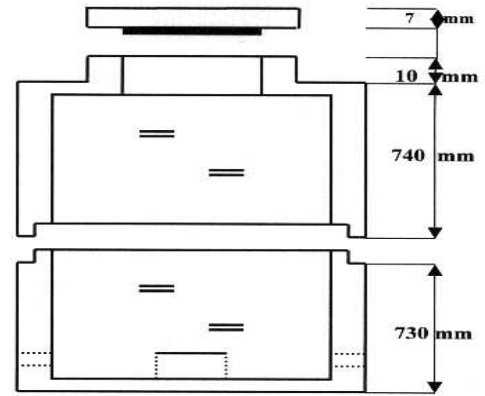
Technische Hinweise für den Bauherren

Wasserzählerschacht gemäß Prüfbericht-Nr.: T 012/93 des Landesamtes für Bauen, Bautechnik und Wohnen, Land Brandenburg

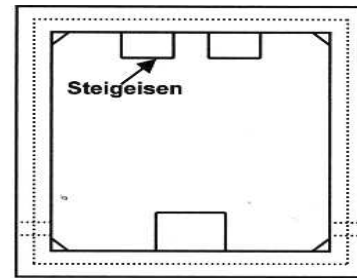
Abmaße gesamt: Höhe = 1,64 m (mit Deckel)
 Länge = 1,45 m
 Breite = 1,20 m

Lichte Maße ca.: Höhe = 1,50 m
 Länge = 1,20 m
 Breite = 1,00 m

Schwerstes Teil ca. 1,8 to



Draufsicht Oberteil



Draufsicht Unterteil

Beim Bau einer Hausanschlussnische -schrank ist **vor Baubeginn** eine Rücksprache mit SWO zu halten. Erfolgt der Hausanschluss-Trinkwasser nicht im Hausanschlussraum (bei Überschreitung der Länge von 25 m auf dem Grundstück), ist durch den Antragsteller ein Wasserzählerschacht 1 m hinter Grundstücksgrenze zu erstellen.

Abstandsmaße zum Setzen von Schutzrohren DN 100 mit 10xd Bögen (oder 6x15° Bögen) für Gas (1) und Wasser(2)

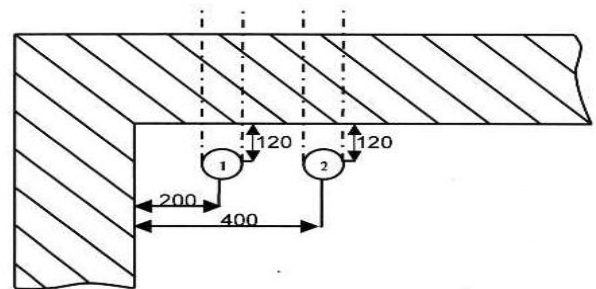
Ausführungsmöglichkeiten:

Beispiel A (Schutzrohre separat)
Beispiel B (Schutzrohre in Flucht)

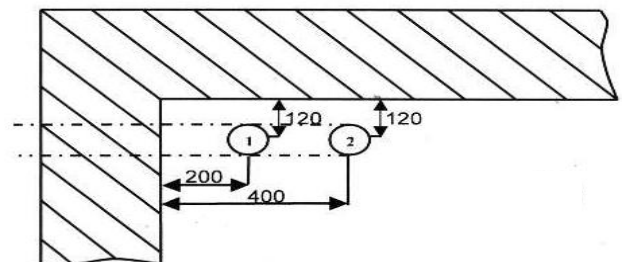
Die angegebenen Maße sind bindend und nur in Absprache mit den Stadtwerken Oranienburg zu verändern.

Es wird darauf hingewiesen, dass EG-Hausanschlüsse nicht unter Fenstern installiert werden dürfen, außer die Anlage wird gegen mögliche Beschädigungen geschützt. (z.B. Trittsicherheit durch Einhausung, wobei die Fertigstellung vor der Abnahme erfolgen muß)

A



B



Bei der HA-Einführung (Wasser) im Keller ist ein Abstand von 1 m zu sämtlichen Abwasser-Leitungen einzuhalten. Dies gilt vornehmlich bei Parallelverlegung sowohl in als auch außerhalb von Gebäuden auf dem Grundstück.



Angebotsanfrage

1. Antragsgegenstand (bitte zutreffendes Ankreuzen)

- Neuanschluss Umverlegung Verstärkung

eines Versorgungsanschlusses für

- Erdgas Trinkwasser Bauwasser

2. Angaben z. Anwesen: Grundstückseigentümer: Vertretungsberechtigter:

_____	_____	_____
	Name	Name
_____	_____	_____
	Vorname	Vorname
_____	_____	_____
Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer
_____	_____	_____
PLZ,Ort	PLZ,Ort	PLZ,Ort

Bei eventuellen Rückfragen zu erreichen unter Telefon: _____

3. Nutzungsart:

- Wohnhaus Gewerbe Sonstiges _____
- Anzahl der Wohneinheiten: _____

4. Entnahmestellen: Geräte:

<p>A. Trinkwasser <input type="checkbox"/> DN 15 <input type="checkbox"/> DN 20</p> <p>Mischbatterie Bad/Küche .....Stück</p> <p>Waschmaschine .....Stück</p> <p>Geschirrspüler .....Stück</p> <p>Badewanne/Mischbatterie .....Stück</p> <p>Abortdruckspüler .....Stück</p> <p>Spülkasten .....Stück</p> <p>Auslaufventile m.Luftsprudler .....Stück</p> <p>ohne Luftsprudler .....Stück</p> <p>weitere Entnahmestellen .....Stück</p> <p>Löschwasserentnahmestellen:</p> <p>DN 50.....l/min.....St davon gleichzeitig.....St</p> <p>DN 80.....l/min.....St davon gleichzeitig.....St</p> <p>DN 100.....l/min.....St davon gleichzeitig.....St</p>	<p>B. Erdgas</p> <p>Gasherd .....Stück</p> <p>Gaswasserheizer .....Stück</p> <p>Gaseinzelöfen .....Stück</p> <p>Gaszentralheizung .....Stück</p> <p>sonstige Gasgeräte .....Stück</p> <p>Gesamt-Nennwärmebelastung.....kW</p>
--	---

Der amtliche Lageplan M 1:500, mit Kellergrundriss oder Grundriss der Erdetage mit Lage aller Hauseinführungen und Betriebsmittel (wie WZ-Anlage, Gas-Zähler und Gashauptabsperrarmatur, Elektro HA-und Zählerschrank) nach DIN 18015 muss dem Antrag beiliegen bzw. werden bis zum _____nachgereicht.

Gewünschter Fertigstellungstermin: _____

Der Kunde bestätigt, dass die oben gemachten Angaben richtig sind, da diese Querschnitt und Art des Anschlusses bestimmen. Der Grundstückseigentümer erklärt zusätzlich, dass er mit der Benutzung seines Grundstückes zum Zwecke der Verlegung der o. g. Versorgungsleitungen einverstanden ist. Die im Zusammenhang mit der Angebotserstellung benötigten Daten werden von den Stadtwerken Oranienburg zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und weiter verarbeitet.

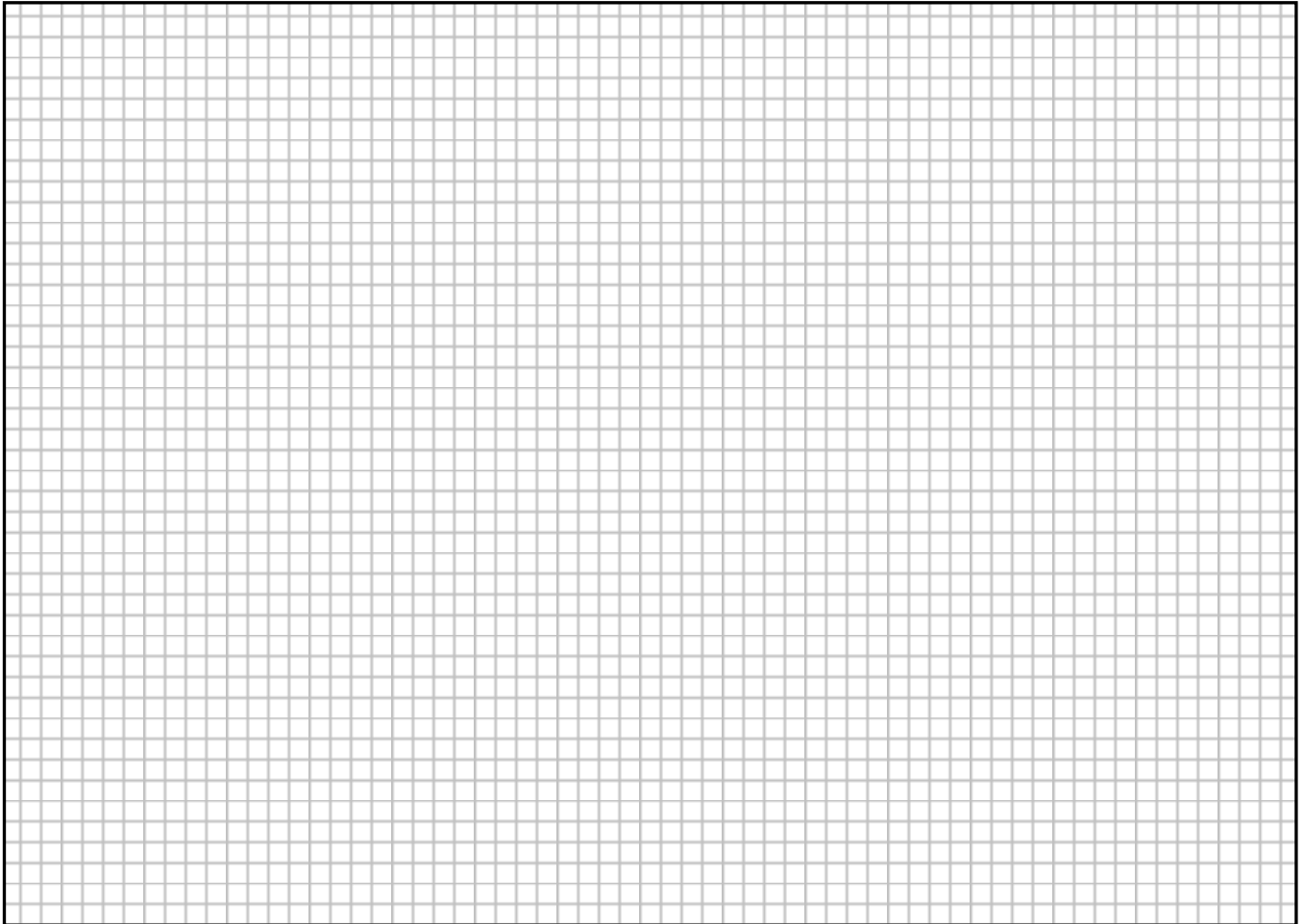
die Innenseiten werden von Ihnen

Angaben zum Wasser – und Erdgasanschluss

Anwesen:

Eigentümer/Vertretungsberechtigter:

A. Aufmaßskizze



Vorhandene/geplante Netzleitung TW(DN):

Frontlänge:m

Mehrlänge TW:m

unterkellert nicht unterkellert WZ-Schacht

Nennweite der Anschlussleitung TW(DN):

TW-HA-Länge gesamt:m

Bemerkungen:

Wasserzähler Qn.....

Vorhandene/geplante Netzleitung EG(DN):

Mehrlänge EG:m

unterkellert nicht unterkellert

Nennweite der Anschlussleitung EG(DN):

EG-HA-Länge gesamt:m

Bemerkungen:

Datum:

Bearbeiter:

Prüfung

Stadtwerken Oranienburg GmbH ausgefüllt

B. Anzahl und Art der Entnahmestellen

	<input type="checkbox"/> DN 15	<input type="checkbox"/> DN 20	
Mischbatterie Bad/Küche .....	.....	.....	Stk. X =
Haushaltswaschmaschine .....	.....	.....	Stk. X =
Geschirrspüler .....	.....	.....	Stk. X =
Badewanne/Mischbatterie .....	.....	.....	Stk. X =
Abortdruckspüler .....	.....	.....	Stk. X =
Spülkasten .....	.....	.....	Stk. X =
Auslaufventile m. Luftsprudler .....	.....	.....	Stk. X =
ohne Luftsprudler .....	.....	.....	Stk. X =
weitere Entnahmestellen .....	.....	.....	Stk. X =
weitere Entnahmestellen .....	.....	.....	Stk. X =

Belastungswerte		
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
Gesamtbelastungswert:		

Löschwasserentnahmestellen:

DN 50.....l/min.....	Stk.	.....	X	.....	=	.....
DN 80.....l/min.....	Stk.	.....	X	.....	=	.....
DN 100.....l/min.....	Stk.	.....	X	.....	=	.....
davon gleichzeitig.....	DN 50.....	Stk.	.....	X	.....	=	.....
davon gleichzeitig.....	DN 80.....	Stk.	.....	X	.....	=	.....
davon gleichzeitig.....	DN 100.....	Stk.	.....	X	.....	=	.....

.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
.....	X	=
Gesamtbelastungswert :		

Spitzendurchfluss nach DIN 1988.....l/s.....	m ³ /h
Aufstellort WZ – Anlage	Keller/ HA – Raum/ Schacht
Dimensionierung Hausanschlussleitung HDPE.....	nach DIN 8074, Reihe 5
Dimensionierung Wasserzähler Qn.....	
Bearbeiter:	